

Artikel vom 02.01.2009 - 19.07 Uhr

## Metalszene im Vogelsbergkreis lebt

**Romrod-Strebendorf (pm). Ein kleines, aber sehr feines Konzerterlebnis durften jüngst die rund 120 Besucher eines klassischen Death Metal-Konzertes im Dorfgemeinschaftshaus erfahren.**

Eingeladen hatten die Lokalmatadoren »Mindreaper«, die auch das Konzert eröffneten. »Mindreaper« bestehen seit März 2001 und gehören somit zu den dienstältesten Vogelsberger Metalbands. Die Band besteht aus Sebastian Rehbein (Gesang), Gunter Wepler (Gitarre), Manuel Roth (Bass), Philip Hartmann (Gitarre) und Malte Kinzel (Schlagzeug). Stilistisch bewegen sich »Mindreaper« zwischen den traditionellen Thrash und Death Metal Elementen.

Nach »Mindreaper« stiegen die Gießener »Day of Decay« auf die Strebendorfer Bühne. »Day of Decay« wurden 2003 in Gießen gegründet und sind ursprünglich aus den Überresten der Bands »Wolfmoon« und »Dark Wintermoon« hervorgegangen. Die aktuelle Besetzung der Band besteht aus Kai Emmerich (Gesang), Christian Roll (Gitarre), Anna Förster (Gitarre), Jonas Jartsch (Bass) und Karsten Szameitpreuksch (Schlagzeug). »Day of Decay« kombinieren den klassischen skandinavischen Death Metal mit Elementen aus verschiedenen anderen Metalstilen.

Beide Bands überzeugten durch ihre Spielfreude und dem sofort zum Publikum hergestellten Kontakt. Das Publikum ging bei den Songs mit und bedachten die gespielten Stücke mit gebührendem Applaus.

Neben dem musikalischen Rahmenprogramm durch die Bands sorgten Mitglieder des HR/HM Fan Clubs »Childs of Fire« für das leibliche Wohl der Besucher. Rückblickend können alle Beteiligten ein positives Resultat aus der Veranstaltung ziehen, den am Ende sah man nur zufriedene Gesichter. Auch für die kritischen Beobachter der Veranstaltung gab es keinen Grund zur Beunruhigung, lediglich eine Flasche ging zu Bruch.

Wie geht es mit den Bands weiter? »Day of Decay« werden demnächst noch ein paar Konzerte spielen, während »Mindreaper« sich zur Zeit, nach der Veröffentlichung von zwei Demos beim Songwriting für ihr erstes Album befinden, welches im Frühjahr 2009 erscheinen und auch live präsentiert werden könnte. Denn eins hat der Strebendorfer Metalabend auch gezeigt: Die Metalszene im Kreis lebt.

© Alsfelder Allgemeine 2009 - [www.alsfelder-allgemeine.de](http://www.alsfelder-allgemeine.de)